

Hinweise für Autor*innen

Liebe Autor*innen,

wir möchten an dieser Stelle über die Bestimmungen für die Veröffentlichung im Rahmen des Psychotherapie-Verlags informieren, um die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns zu verbessern.

1. Hinweise zur formalen Gestaltung von Manuskripten

Format

Alle Beiträge sollen mit 1,5-zeiligem Abstand, ca. 75 Zeichen pro Zeile und 32 Zeilen pro Seite per E-Mail – im Word- oder ODF-Format – eingereicht werden.

Tabellen und Abbildungen sollen nicht in den Text eingebunden werden: Jede Tabelle sollte auf einem Extrablatt bzw. als eigene Datei, versehen mit einer Tabellenummer, einer Überschrift und – bei Bedarf – einer Anmerkung, beigefügt werden. Bei Abbildungen (Diagramme, Zeichnungen, Skizzen, Grafiken etc.), die als JPG- oder PDF-Datei eingereicht werden sollen, werden die Legenden zur Abbildung auf ein eigenes Blatt geschrieben. Bei den genannten Dateiformaten bitte darauf achten, dass die Abbildungen möglichst in einer Mindestauflösung von 300 dpi abgespeichert sind. Im Text wird die gewünschte Position für die jeweilige Tabelle oder Abbildung mit dem Vermerk „hier Tabelle X (bzw. Abbildung X) einfügen“ gekennzeichnet.

Da eventuelle Änderungen in Abbildungen nach dem Setzen nur unter großem Aufwand durchzuführen sind, sollten die Abbildungen so durchgearbeitet sein, dass spätere Korrekturen nicht mehr notwendig werden.

Text

Wir orientieren uns an den Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie von 2019 (5., aktualisierte Aufl., Göttingen: Hogrefe).

Nachfolgend nur die für die Einheitlichkeit allerwichtigsten Hinweise:

Autor*innennamen bitte in normaler Grundschrift (keine Versalien, nicht kursiv) schreiben. Im Text die übliche Kurzzitation verwenden, also z.B.: (Stang, 2026) bzw. (Stang, 2026, S. 25). Bei mehreren Autor*innen bitte zwischen die letzten beiden das Et-Zeichen (&) setzen. Mehrere Verweise werden durch Strichpunkte getrennt (Born, 2019; Landgraf et al., 2023, S. 19). Wörtliche Zitate mit einem Umfang über 40 Wörter sollen als Blockzitate formatiert werden (als eigener Absatz, ohne Anführungszeichen, eine Schriftgröße kleiner und am linken Rand eingerückt).

Einfache Anführungszeichen („...“) stehen nur innerhalb eines Zitats. Fußnoten/Anmerkungen sind durchzunummerieren und sollten auf den jeweiligen Textseiten und nicht im Anhang stehen.

Geschlechterdifferenzierende und antidiskriminierende Schreibweise

Um möglichst alle Menschen zu repräsentieren, sollte eine inklusive, antidiskriminierende und gendersensible Sprache verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung des Gender-Sterns wie z.B. bei Leser*in, Leser*innen.

Hervorhebungen

Hervorhebungen im Text erfolgen durch *Kursivierung*. Im Manuskript sollen wichtige Stellen oder Begriffe durch Kursivschrift kenntlich gemacht werden.

Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis soll nur die im Text zitierten Quellen enthalten. Die Namen von den Autor*innen werden durch Familiennamen und Initialen der Vornamen aufgeführt. Für das – alphabetisch geordnete – Literaturverzeichnis sind die bibliographischen Angaben folgendermaßen zu gestalten:

Autor*in(nen) (Jahr). *Buchtitel*. Verlagsort: Verlag.

Autor*in(nen) (Jahr). Artikel. In Herausgeber*innen (Hrsg.), *Buchtitel* (Seite – Seite). Verlagsort: Verlag.

Autor*in(nen) (Jahr). Titel des Artikels. *Name der Zeitschrift*, Band, Seite – Seite. doi:xx.xxxx/xxxxxx

Unveröffentlichte Arbeiten:

Autor*in(nen) (Jahr). *Titel des Artikels*. Unveröffentlichtes Manuskript, Name der Institution.

Autor*in(nen) (in Druck). *Titel*. Verlagsort: Verlag.

Autor*in(nen) (Jahr). *Titel des Artikels/Textes*. Manuskript eingereicht zur Publikation.

Elektronische Medien:

Autor*in(nen) (Jahr). *Titel des Werkes* [Typ des Mediums]. Verfügbar unter: Pfadangabe.

Autor*in(nen) (Jahr). Titel des Artikels. In Herausgeber*innen (Hrsg.), *Titel des Werkes* [Typ des Mediums]. Verfügbar unter: Pfadangabe.

Autor*in(nen) (Jahr). Titel des Artikels. *Zeitschriftentitel* [Typ des Mediums]. Verfügbar unter: Pfadangabe.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus für die Arbeitersparnis und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihr Psychotherapie-Verlag